

ihre Vorbilder in den tüchtigen LPG-Bäuerinnen und -bauern. Heute wundert es dort niemanden mehr, daß die Schulabgänger der letzten Jahre fast ausnahmslos im Dorf verbleiben und in der LPG zur Lehre gehen, auch die Abgänger aus der 10. Klasse. Ebenso betrachten es die jungen Genossenschaftsmitglieder, die ihren Ehrendienst in der Nationalen Volksarmee beenden, als selbstverständlich, wieder in ihre Genossenschaft zurückzukehren.

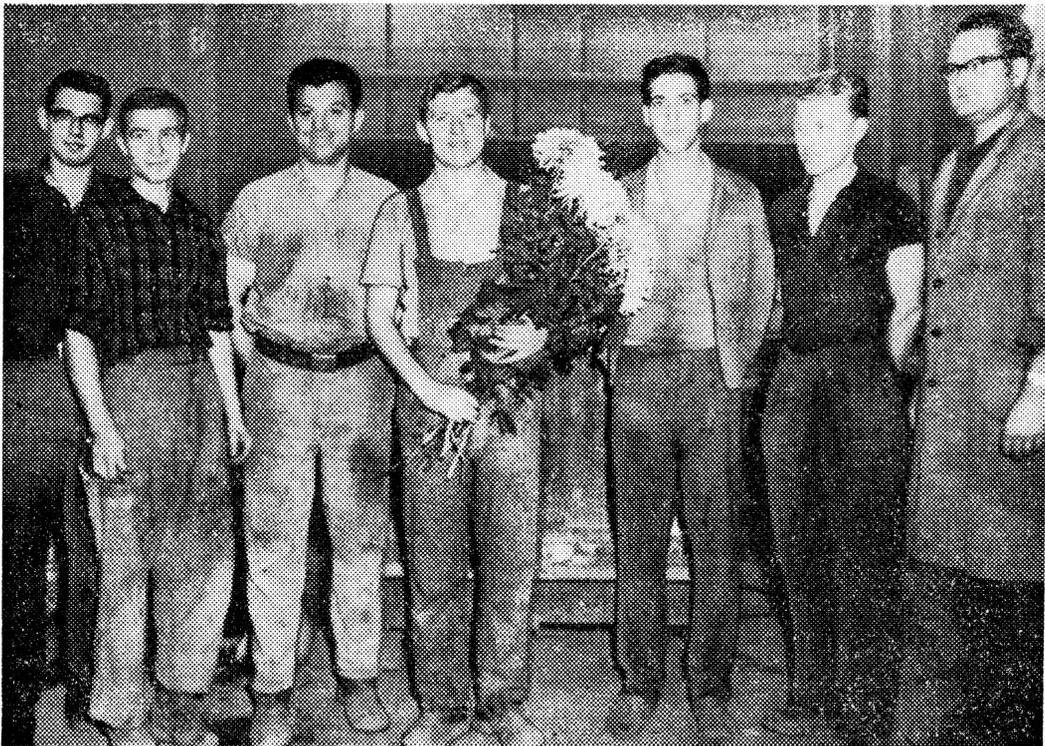
Aber für nicht wenige andere Grundorganisationen sollten die wegweisenden Worte des Genossen Honecker auf dem 11. Plenum eine ernste Mahnung sein. Sie sollten sofort beginnen, ihre Versäumnisse in der Jugendarbeit und der Unterstützung des sozialistischen Jugendverbandes zügig nachzuholen.

Vertrauen und Verantwortung

Sicherlich ist das leichter gesagt als getan. Das wissen die Parteileitungen am besten. Die Genossen der Parteileitung des VEB Halbleiterwerk Frankfurt (Oder) haben sich viele Gedanken gemacht, wie die Parteioorganisation die Arbeit unter der Jugend, die einen sehr großen

Teil der Belegschaft ausmacht, wesentlich verbessern kann. Anknüpfend an die Begeisterungsfähigkeit und Verantwortungsfreudigkeit der jungen Kolleginnen und Kollegen, wurde die Werkleitung veranlaßt, ihnen eine neue Bandstraße zu übergeben, obwohl das zu produzierende Element noch in der Entwicklung ist. Die jungen Kollegen haben begeistert die Aufgabe übernommen. Vor kurzem legten sie bereits einen Entwurf für den Brigadevertrag vor, in dem sie sich das Ziel setzen, bis zur Übergabe des Objekts als Produktionsstraße den Titel „Kollektiv der sozialistischen Arbeit“ zu erreichen. Die Parteileitung unterstützt auch das Vorhaben der FDJ, in der Mechanischen Abteilung ebenfalls ein Jugendobjekt zu schaffen. Bei alledem wird in erster Linie Kurs auf größeren politischen Einfluß der Parteioorganisation und auf die organisatorische und politische Stärkung der Jugendorganisation in diesen Objekten genommen.

Die Erfahrungen lehren, daß junge Menschen gern Verantwortung tragen, besonders solche, die ihren Fähigkeiten entspricht und an der sie



Mitglieder der Jugendbrigade „Rudi Worm“ aus dem VEB Maschinenfabrik und Eisengießerei Dessau nach ihrer Auszeichnung mit dem Staatstitel „Brigade der sozialistischen Arbeit“. (In der Mitte des Bildes der Brigadier Genosse Worm)

Foto: werkfoto